

So weit weg...

Zorro x Sanji

Von Lalla

Kapitel 9: Really?

Hallo!

Und da melde ich mich auch mal wieder bei dieser FF mit einem neuen Kap ;) Habs heute abgetippt...hach wenn ich will gehts ja doch ganz schnell..XDD Ich hab nun alle arbeiten hinter mir und so...und bald sind Ferien...tja, was will man mehr? Endlich wieder Zeit zum schreiben. Das doofe is, dass ich erkältet bin..IM SOMMER! Sowas schaff nur ich..

Am ende des Kaps gibts noch ne wichtige ankündigung!

Aber erstmal: Viel spaß beim lesen!! ;)

Lalla

Kap 9 – Really?

Die Tage vergingen, Sanjis Wunde heulte schnell und Zorro passte auf, dass die Marine nicht kam. Dies tat er jeden Tag. Einen Tag als Sanji und Zorro an Deck saßen fragte Zorro: „Sanji, wieso bist du damals, als Smoker auf dich geschossen hat nicht weggerannt?“ – „Ich...weiß nicht so genau. Ich dachte, dass du stirbst und dass es für mich dann eh keinen Sinn zum Leben mehr gäbe.“ War Sanjis Antwort. „Jetzt verrät du mir aber auch etwas.“ Meinte der Blonde noch und Zorro nickte. „Was war das für eine Melodie die du gesummt hast?“ Zorro lächelte sanft und murmelte: „Weißt du das nicht mehr? Die hast du mir beigebracht. Meintest, dass Jeff sie dir immer gesummt hat als du kleiner warst.“ Jetzt ging Sanji ein Licht auf, das hatte Jeff immer getan wenn er krank gewesen war, einen Alptraum gehabt hatte, traurig war oder einfach nur Angst vor einem schlimmen Sturm gehabt hatte, aber das war auch nur dann, wenn die beiden alleine waren. Irgendwann kamen die zwei dann endlich bei ihrer Insel an. Sie hatten Glück, die Marine war nicht da und wartete auf sie. Aber vielleicht war sie schon lange Zeit vor ihrer Ankunft da gewesen und hat Ruffy und Nami was angetan? Man konnte ja nie wissen... Also rannten Sanji und Zorro so schnell sie konnten zu ihrem Haus. Dort angekommen war alles so wie immer. Der Garten mit den vielen Blumen, der weiße Zaun, mit dem Briefkasten und ihre Bäume hinter dem Haus. Sanji und Zorro gingen hinein, es sah nicht so aus als wäre die Marine da gewesen. Also rief Zorro laut: „Nami! Ruffy! Wir sind wieder da!“ Sofort kam jemand aus einem Zimmer, es war die Küche, hinaus und umarmte beide wie wild. „Ruffy, nicht so stürmisch!“ lachte Sanji und umarmte seinen alten Freund. „Ihr seid wieder da!

Juhu! Und ihr lebt beide noch!" freute sich der Schwarzhaarige nach seiner Knuddelattacke. Dann kam Nami aus der Küche. Sie sah sauer aus, da Ruffy einfach weggerannt war und dann so rumgeschrien hatte. Wahrscheinlich hatte die Navigatorin nicht Zorros Ruf gehört. „Ruffy! Was soll...?“ Nami unterbrach sich selber im Satz als sie Sanji und Zorro im Flur stehen sah. „Da seid ihr beide ja endlich wieder!“ Auch sie freute sich ungemein und umarmte beide nacheinander. „Ich hab mir Sorgen gemacht, vor allem um deine Wunder Sanji!“ sagte sie, nachdem sie ihre Freude ein wenig sacken gelassen hatte und sich somit beruhigt hatte. „Ach, der Wunde geht's gut.“ War Sanjis gelassene Antwort. „War die Marine schon hier?“ fragte Zorro nun, er mischte sich das erste mal in das Gespräch ein. „Nein...sie wird aber sicherlich schon auf dem Weg hier her sein.“ Nami war ernst, genauso wie die anderen es waren, sogar Ruffy. „Gut...dann packen wir unsere Sachen und verschwinden morgen und ihr haut auch ab!“ Zorro verschränkte die Arme und sah ernst nach vorne, guckte aber verwirrt als Sanji ihn anschaute. „Hast du gerade gesagt wir packen unsere Sachen?“ fragte Sanji nach. „Ja hab ich.“ „Das heißt du und ich?“ „Wer sonst?“ „Ich komme also mit dir mit?“ „Ja natürlich! Was denkst du denn? Ich kann dich hier auf jedenfall nicht lassen, weil die Marine dich ja nun kennt, dann würde sie dich festnehmen und mich mit dir erpressen. Außerdem kann ich, wenn du mitkommst, besser auf dich aufpassen.“ Erklärte Zorro. Sanji hatte Tränen in den Augen. „Wirklich?“ fragte er erneut nach, konnte nicht glauben was er hörte. „Wirklich.“ Bestätigte Zorro. „Das heißt ich muss nie mehr alleine sein? Nie mehr ohne dich?“ Sanji war so glücklich, er konnte es noch gar nicht glauben, er würde mit Zorro mitkommen und sie würden zusammen alle ihre Freunde von damals besuchen. Genau wie Zorro es gesagt hatte. Nami und Ruffy freuten sich sehr für Zorro und Sanji, sie hatten die beiden lange nicht mehr so glücklich gesehen. Die letzten Jahre mussten schlimm gewesen sein für beide. Vor allem für Sanji, welcher ja nie die Gewissheit hatte wie es Zorro ging und ob dieser noch lebte. Es tat dem ehemaligen Kapitän und seiner Frau leid, dass sie Sanji später nicht mehr besucht hatten, aber sie konnten es nicht aushalten ihn so traurig zu sehen. Als Zorro bei ihnen war hatte er ihnen jeden Tag von Sanji erzählt, er hatte dabei so glänzende Augen, wie die von einem kleinen Kind kurz vor Weihnachten. Damals hatten Ruffy und Nami es nicht übers Herz gebracht Zorro zu sagen wie es Sanji wirklich ging, wie traurig Sanji war. Doch die beiden waren froh als Zorro dann endlich zu Sanji losgezogen war.

„Lasst und erst was essen!“ ,sagte Sanji, „Ich hab riesigen Hunger!“ Zorro stimmte seinem Süßen zu, eben so Ruffy, der eh nie etwas Essbares abgeschlagen hätte. Nami grinste über die drei, es war beinahe wie früher. Sie war glücklich, dass Sanji und Zorro nun, nach so vielen Jahren doch noch ihr Glück gefunden hatten. Nach dem Essen packten Nami, Ruffy, Sanji und Zorro ihre Sachen. Während Sanji und Zorro nur ihre liebsten und wichtigsten Sachen einpacken konnten, packten Nami und Ruffy all ihre Sachen, die sie mit zu Zorro und Sanji genommen hatten, wieder ein. „Wenn euch was gefällt könnt ihrs ruhig mitnehmen, die Marine wird unser Haus eh abfackeln wenn sie kommt.“ Meinte Zorro zu Nami und Ruffy. „Aber das können wir doch nicht machen!“ warf Nami ein. „Doch, besser ihr bekommt die Sachen, als das die Marine sie bekommt oder sie abgefackelt werden.“ Die beiden wollten die Sachen nicht annehmen, doch schlussendlich taten sie es doch und packten ein was ihnen gefiel. Als alle ihre Sachen zusammen hatten sagte Nami dann: „Ruffy und Ich gehen schon mal vor, verabschiedet ihr euch noch von eurem Haus.“ Sanji und Zorro nickten und blieben stehen, während Ruffy und Nami gingen. „Ich werde unser Haus vermissen...“ flüsterte Sanji leise, er hatte das Gefühl, dass er gleich wieder weinen würde, aber diesmal

würde er versuchen sich zu beherrschen. „An diesem Haus hängen so viele schöne Erinnerungen, aber auch viel Leid und Schmerz.“ Sagte nun auch Zorro. Sanji nickte, drehte sich dann um und sagte leise: „Auf wiedersehen...“ Er hatte sich alles genau eingeprägt, all seine schönen Erinnerungen noch einmal wach gerufen. Dann wurde ihm klar, dass diese Erinnerungen gar nicht am Haus hingen, sondern tief in seinem Herzen waren. Niemand konnte Sanji diese Momente und Erlebnisse wegnehmen. Das zu wissen machte Sanji den Abschied etwas leichter. Auch Zorro drehte sich nun um und sagte ebenfalls: „Good bye.“ Für ihn war der Abschied nicht allzu schwer, er hing nicht wirklich an Gegenständen, außer an seinen Schwertern. Er hatte auch nicht so lange in diesem Haus gelebt wie Sanji, das machte es auch noch etwas leichter. –Wegen mir lässt Sanji das Haus zurück, seinen All Blue...Er scheint dieses Haus wirklich gern gehabt zu haben, dafür werde ich mit ihm mal was schönes Unternehmen...und es irgendwann wieder gut machen, gestimmt...Am besten ich überrasche ihn. Genau! - Zorro nahm Sanjis Hand und ohne sich noch einmal umzuschauen gingen die beiden weg. Sie gingen langsam über die Insel und genossen alles ein letztes Mal. Tief sog sie die Luft in sich ein. „Irgendwann kommen wir wieder zurück, okay?“ fragte Sanji, er konnte sich nicht trennen, was aber auch zu verstehen war. Immerhin war dieser Ort hier sein und Jeffs Traum. Zorro schaute Sanji lange an, grinste und nickte dann. Auch Sanji grinste, worauf Zorro seinen Arm um Sanjis Schulter legte und ihn näher zu sich zog. „Ich bin so froh, dass dir nichts schlimmes passiert ist.“ Murmelte Sanji dann und schmiegte sich näher an Zorro.

Nach einiger Zeit kamen die zwei dann an der Küste an, sie schauten aufs Meer. „Das wird jetzt wieder unser zuhause...“ sagte Zorro und Sanji nickte, antwortete: „Komm, lass uns zu Nami und Ruffy gehen. Die beiden warten schon lange.“ Und so gingen sie zu den Strohhutjungen und seiner Geliebten. „Habt ihr lange gewartet?“ fragte Sanji mit einem Lächeln. Nami und Ruffy grinnten breit und Ruffy meinte: „Ihr hättet euch ruhig Zeit lassen können.“ – „Genau, wir haben sie ja immerhin. Aber sagt mal, was habt ihr denn jetzt vor?“ Nami sah die zwei erwartungsvoll an. „Erst mal besorgen wir uns auf der nächsten Insel neue Essensvorräte, da wir kaum noch was haben und dann werden wir Chopper besuchen.“ Erzählte Sanji „Ich habe Chopper schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen...“ „Aber Sanji, pass auf deinen Schatz auf, denk dran wie mächtig die Marine ist.“ Mahnte Nami nochmals. „Ach und Zorro, das gleiche gilt für dich auch!“ „Klar!“ sagten beide aus einem Munde, früher hätten sie nur die Augen verdreht und über Namis Befehle und Sorgen gelacht, aber mittlerweile waren sie erwachsen und störten sich nicht an der gut gemeinten Geste. „Und vergesst nicht uns auch einmal zu besuchen!“ meinte Ruffy dann. Sanji lächelte warm, ging zu ihm hin und umarmte Ruffy. „Klar werden wir euch auch besuchen! Ich vermiss euch ja jetzt schon.“ Der Blonde drückte sich fest an Ruffy, dieser legte seine Arme um ihn und hielt ihn. „Hey, müssen wir etwa eifersüchtig werden?“ Zorro lachte, genauso Ruffy und Sanji, welche die Umarmung beendeten. „Nein müsst ihr nicht. War rein freundschaftlich.“ Meinte Sanji und ging zu Nami um diese zu umarmen. „Ich wünsche euch viel Glück.“ Sagte die Orangehaarige und drückte Sanji an sich. „Danke! Ich euch auch! Und kommt heil nach hause.“ Währenddessen hatte Zorro sich schon von Ruffy verabschiedet. „Hey Sanji jetzt lass mich auch mal!“ sagte er mit einem breiten Grinsen zu seinem Geliebten, welcher sich von Nami löste und Zorro somit freie Bahn machte. Zorro umarmte Nami, die beiden flüsterten sich etwas zu und dann ging jeder auf sein Boot. „Ein Stück können wir noch zusammen segeln.“ Erklärte Nami. Die beiden kleinen Schiffe segelten los. „Was haben du und Nami eigentlich eben so geflüstert?“ fragte Sanji Zorro. „Ach gar nichts!“ meinte dieser nur. „Willst du es mir nicht sagen?“ Zorro

seufzte: „Sie meinte nur noch mal, dass wir vorsichtig sein sollen und dass, wenn ich nicht gut auf dich aufpasse oder dich verletzte, sie mich dann umbringen will.“ Sanji lachte und meinte; „Nami macht sich ja ganz schönes Sorgen um uns.“ „Tja, sie kennt uns eben und weiß, dass wir meistens von einem Schlamassel ins nächste rutschen.“ „Das war aber meistens nur wegen Ruffy!“ Zorro lachte. „Ja da hast du recht, aber wir sind wohl genauso schlimm geworden.“

Als die zwei Boote sich so weit von der Insel entfernt hatten, dass man sie von dieser nicht mehr sah, meinte Nami: „So, hier trennen sich nun unsere Wege...Ich wünsche euch viel Glück! Wir sehen uns hoffentlich bald wieder!“ „Garantiert sehen wir uns wieder.“ Sanji hatte Tränen in den Augen, er hasste Abschiede, das war ihm damals im Baratie schon schwer gefallen und damals als die Bande sich getrennt hatte erst recht. „Bis bald!“ sagte Zorro mit einem lächeln. Ruffy sagte nichts, sondern grinste nur und zog seinen Hut. Eine besonders große Würde, das hatte Ruffy noch nie getan, seinen Hut vor jemandem gezogen.

Die zwei Boote entfernten sich voneinander, Sanji schaute Ruffy und Nami noch lange hinterher, bis er sie nicht mehr sah. Irgendwann kam Zorro zu ihm. „Du musst doch echt denken, dass ich eine Heulsuse geworden bin...“ sagte Sanji leise als er Zorro bemerkte. „Du zeigst halt nur deine Gefühle...hast du früher ja alles immer cool abgetan.“ War Zorros Antwort und er setzte sich neben Sanji. „Ich werde die zwei vermissen...“ seufzte Sanji. Zorro lächelte und zog ihn zu einer Umarmung. „Ich liebe dich ja so sehr...“ Er küsste Sanji auf seine Stirn, dann küsste er ihn auf den Nasenrücken, auf die Nasenspitze und schlussendlich auf den Mund. Dort entbrannte ein leidenschaftlicher Zungenkuss und wie bei jedem ihrer Zungenküsse entbrannte ein kleiner Kampf, wo dieses Mal Sanji als Gewinner hervorging. Als sie sich voneinander gelöst hatten stand Zorro auf und meinte: „Heute Nacht müssten wir an der Insel ankommen...“

So verging auch langsam dieser Tag und die Nacht löste ihn ab. Zorro saß an Deck und hielt nach der Insel Ausschau. Sanji war unter Deck und schlief. Als die Insel in Sicht kam machte Zorro alles bereit zum anlegen und am Harfen warf er dann den Anker. Als das Schiff vertaut war ging auch er unter Deck schlafen, gespannt auf den nächsten Tag und auf die Insel.

So das wars dann auch wieder...

Wichtige Ankündigung:

1. Absätze kommen mindestens in 2-3 Kapiteln, also im 11. oder 12. Kap! Versprochen.
2. Vom 21.6. bis zum 5.7. bin ich im Urlaub, also wirds da nichts neues geben..Aber ich versuche vorher hier noch etwas zu posten und auch bei Ohne Worte versuch ichs vorher noch fertig zu bekommen, aber ob ich das schaffe ist fraglich.. v_v

Später dazu aber mehr.

Bye! Hoffe man liest sich.

Lalla

P.S. Kommiss? <.<